

Im Hansesaal

Lüner Luft und Boden in der Diskussion

W 172 06.09.08
Lünen. (sza) Wie ist es um die Lüner Luft bestellt? Die Antwort soll eine öffentliche Sondersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am Dienstag liefern. Die Stadt lädt Experten für Boden- und Luftqualität ein.

Hintergrund für diese Sitzung, die wegen des zu erwartenden Besucherandrangs vom Rats- in den Hansesaal verlegt wird, ist die aktuelle Diskussion um die Luftverschmutzung. Besonders durch den Bau des Trianel-Steinkohlekraftwerkes formulierten Ärzte, Bürgerinitiativen und Naturschutzverbände bereits ihre wachsende Sorge um weitere Belastungen. Auch das Kupferwerk der Norddeutschen Affinerie wurde in diesem Zusammenhang genannt.

„Wir möchten zur Versachlichung dieser Diskussion beitragen“, erklärte gestern Beigeordneter Jürgen Evert zu den Gründen, die zu der Sondersitzung führten.

Eingeladen ist Professor Dr. Bruckmann vom Landesamt für Natur- und Umweltschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (LANUV), der etwa eine Dreiviertelstunde über die „generelle Luftqualität“ (Evert) in Lünen sprechen und Vergleiche ziehen wird zu anderen Ruhrgebietsstädten. Außerdem, so hofft Evert, könne Bruckmann darauf eingehen, wie sich die Emissionen tatsächlich niederschlagen. „Viele Leute glauben ja, wenn sie nach Südkirchen oder Olfen ziehen, dass die Luft dort gesünder wäre. Mit dieser Mär muss mal aufgeräumt werden“, so Evert. Ferner kommen Professor Dr. Ulrich Ewers vom Hygiene-Institut des Ruhrgebiets, der die jüngst entnommenen Bodenproben allerdings zunächst in einer „ersten Einschätzung“ (Evert) präsentiert, sowie Vertreter des Kreises Unna von den Fachbereichen Natur und Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz.

Im Anschluss an die Vorträge wird den Ratspolitikern Gelegenheit gegeben, Stellung zu nehmen. Anschließend haben die Bürger die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder Meinungen zu äußern. Jürgen Evert kündigte an, dass die Redezeit für das Auditorium begrenzt werde und hofft, „dass der Vorwahlkampf draußen bleibt“.

Öffentliche Sondersitzung des Stadtentwicklungsausschusses, Dienstag, 9. September, 19 Uhr im Hansesaal.